



Pfalz -

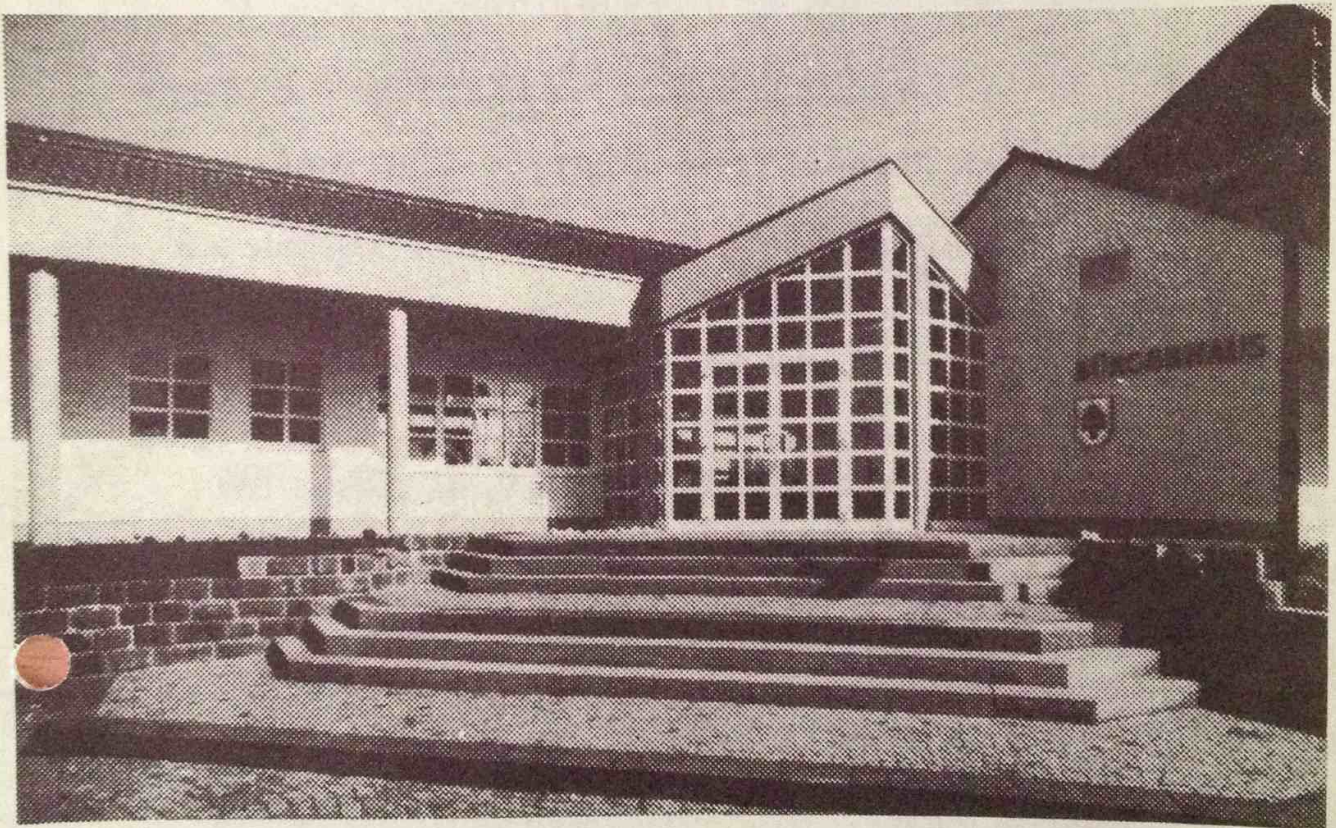


1/95

Aktuell

INFORMATIONSBLATT

für die Mitglieder der VG -Pfalz- im DSKV e.V.



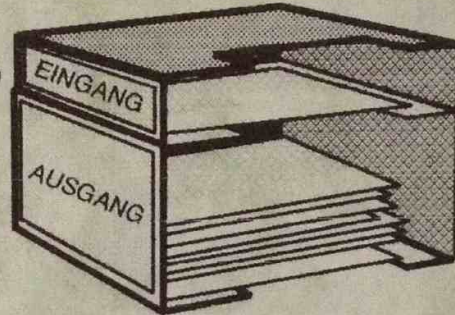
SKATCLUB - WEILERBACH

Clublokal: Vereinsheim des
FWW Weilerbach

Spielabend: Jeden Freitag,
19.30 Uhr



*Dietmar Spiegel,
1. Vors. der VG - Pfalz - ,
berichtet:*



1. Wichtig: Termin vormerken !!!!

Am Samstag, den 21. Oktober 1995, findet um 14.00 Uhr in der Turnhalle Neuhofen der

Jubiläums - Preisskat

anlässlich 20 Jahre Verbandsgruppe Pfalz statt.

An diesem Tag besteht Spielverbot für Preisskate u.ä. der VG - Pfalz - Clubs.

2. Jahreshauptversammlung am 21.1.1995

Nach diversen Berichten, kurzer Aussprachen und Entlastung des Vorstandes wurde gewählt. Nachfolgend namentlich der Vorstand mit seinem Aufgabenbereich:

Spiegel, Dietmar	1. Vorsitzender
Simon, Hans	2. Vorsitzender (Liga, Senioren)
Lauer, Remigius	Schatzmeister
Grzonka, Annette	Schriftführerin
Theobald, Friedrich	1. Spielleiter, Schiedsrichterobm.
Kolb, Elmar	2. Spielleiter
Rossbach, Monika	Damenwartin
Oberling, Erich	Pressewart



Nufer, Peter
Rossbach, Dieter

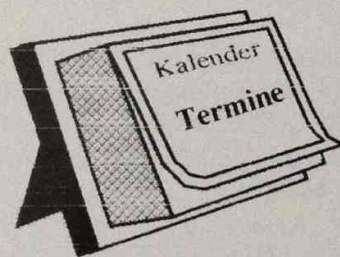
Jugendwart, Datenverarbeitung
Beisitzer, Paßwesen, Terminplanung

Kassenprüfer wurden Fritz Schlimmer und Lothar Boida, das Ehrengericht setzt sich zusammen aus Jürgen Gröschel (1.Vors.), Theo Heß, Werner Recktenwald sowie den Stellvertretern Hermann Schorr und Willi Hauck.

Folgende Termine und Orte wurden festgelegt:

Jahreshauptversammlung VG Pfalz am 20.1.96 in Haßloch
Einzelmeisterschaft VG Pfalz am 3.3.96 in Dahn-Hauenstein
Mannschaftsmeisterschaft VG Pfalz am 2.6.96 in Mutterstadt
Mannschaftsmeisterschaft LV SW am 26./27.10.96 in Göllheim.

* = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = * = *



Jugendwart
Peter Nufer
berichtet:

Liebe Skatfreunde / innen, liebe Jugendliche,
nach meiner Wiederwahl auf unserer JHV möchte ich hier die wichtigsten Termine, welche unsere Jugend betrifft, aufzählen. Nach unserer EM in Germersheim gleich ein Höhepunkt des Jahres mit der Fahrt zum Inselpokal nach Norderney vom 29.4. bis 1.5. 95. Übernachtet wird zweimal bei unseren Skatfreunden aus Wiessmoor. Der absolute Jahreshöhepunkt sind sicherlich die Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften am 3.6. - 5.6. 95 auf der Wewelsburg bei Paderborn, wir haben ja schließlich einige Titel zu verteidigen. Alle Deutschen Meister des letzten Jahres haben ihre Teilnahme zugesagt. Am 26.8.95 findet bei der Stadtmeisterschaft Ludwigshafen wieder die Jugendmeisterschaft Ludwigshafen statt. Zum Jahresluß fahren wir vom 6. - 8. Oktober zum Jugendpokalturnier nach Oberhausen mit dem bestreben, dieses Jahr etwas besser abzuschneiden. Ich hoffe, daß alle Jugendlichen an den Terminen teilnehmen können.



Monika Rossbach
Schriftführerin und
Damenwartin des LV-
Südwest u. Damenwartin
der VG - Pfalz - berichtet:

**Kurzfassung
des Protokolls der außerordentlichen Mitglieder-
versammlung des Landesverbandes Südwest vom
19. Februar 1995 in Homburg.**

Am 19. Februar 1995 trafen sich der geschäftsführende Vorstand und 44 Delegierte der Verbandsgruppen.

Karl Ott berichtete, daß die vergangene Saison sehr ereignisreich war, bedingt durch die Teilung des LV und den Skatkongreß. Alle wichtigen Informationen aus dem Skatkongreß sind aus dem Skatfreund "Januar 95" zu entnehmen.

Der Bericht des Kassenwirts Herbert Meseke lag jedem schriftlich vor. Der Kassenbestand Ende Rechnungsjahr 94 beläuft sich auf DM 4.164,76. Die Unfallversicherung des DSkV soll direkt an den DSkV gezahlt werden und nicht mehr über den LV.

*Erwachsenen-Beitrag beträgt DM 20.-- (18.--DM DSkV+2.--DM LV)
Schüler/Jugendliche/Junioren DM 4.-- (2.--DM DSkV+ 2.--DM LV)*

Der Liga-Spielleiter Dietmar Spiegel teilte mit, daß
1. SC Bienwaldbuben Kandel
1. SC Mannheim und
SC Köbeler Buben Bruchköbel
in die 2. Bundesliga aufsteigen.

Die Gründung des Hessischen Landesverbandes ab 1.1.95 bedeutet eine Trennung der LV-Liga. Mit den Mannschaften der Verbandsgruppe Rheinhessen-Nahe, Saarland, Pfalz und Nordbaden werden unter Berücksichtigung der Auf- und Absteiger dieses Jahr eine Staffel mit 16 und eine Staffel mit 20 Mannschaften spielen.
Der Termin für die nächste Schiedsrichterprüfung ist der 22./23. 4. 1995.

Fortsetzung Seite 5

Skat - sinnvolle Freizeit



Die Verbandsgruppen möchten klären, welche Skatfreunde, außer den bereits in 1994 Vorgeschuluten, an einem Schiedsrichterlehrgang interessiert sind.

Der Kündigung der VG 60-64 zum 31.12.1994 wurde einstimmig stattgegeben. Nach Klärung der finanziellen Angelegenheiten durch die Teilung, wurden die VG' von Karl Ott verabschiedet.

Nach einer kleinen Pause begann die 1. Mitgliederversammlung, die mit 22 Delegierten stimmberechtigt war.

Der neue Vorstand wurde gewählt und zwar:

1. Vorsitzender	Karl Ott
2. Vorsitzender	Werner Baumgart
Schriftführer	Monika Rossbach
Schatzmeister	Herbert Meseke
Spielleiter (Meistersch.)	Siegfried Wolf
Spielleiter (Liga)	Elmar Kolb
Damenwartin	Monika Rossbach
Jugendwart	Hans Jacobsen
Pressewart	Karl Ott
Schiedsrichter-Obmann	Horst Wildeshaus
Ehrengericht	1.Vors.Skfr. Jung Erich Oberling Dieter Mansperger

Kassenprüfer: Dieter Mansperger und Hans Simon.

Die Einzelmeisterschaft des LV Südwest ist am 20./21.Mai 1995 in Homburg/Saar-Limbach. Die Mannschaftsmeisterschaft des LV am 28./29. 10.95 in Alsheim/Rheinhausen.

Herbert Meseke stellte verschiedene Anträge zur Einsparung von Kosten, die alle genehmigt worden sind.

Die Quotenregelung unter Vorbehalt für die Einzelmeisterschaft:

17 Rheinhessen - 18 Saarland - 41 Pfalz - 41 Nordbaden
= 117 + 3 Gold. = 120 Herren.

120 Herren und 3 Besitzer der gold. Ehrennadel, 20 Damen und 20 Senioren.

Für die Jugend ist ein Zuschuß für dieses Jahr in Höhe von DM 1000.-- genehmigt worden. Nur noch ein 1/3 des Vorjahres, da sich durch die Trennung des LV Hessen auch die Jugendlichen reduziert haben.

Die Sitzung wurde gegen späten Nachmittag geschlossen.

Folgende Skatfreunde begehen im Jahr 1995 einen besonderen Geburtstag:

<u>70 Jahre:</u>	11.08.	Karl-Rudolf Rief	SC Kleeblatt Edigheim
geb. 1925	15.08.	Hans-Jürgen Hartmann	SC Bad Dürkheim
	29.11.	Hans Fischwasser	SC Topis L/hafen



Verlieren? Oder gewinnen?

Auch außerhalb des Sports entscheidet das taktisch-richtige Konzept darüber, ob man Erfolge erzielt oder nicht. Was ebenso für die persönliche Zukunftsvorsorge zutrifft.

Sie sollten hier nichts dem Zufall überlassen, sondern zielsicher in die Offensive gehen. Zum Beispiel im Rahmen des IDUNA/NOVA Vorsorgeangebots. Es reicht von der Personen- bis zur Sachversicherung, von der privaten bis zur betrieblichen Vorsorge, von der Bau- bis zur Existenzgründungsfinanzierung. Und vom Bauspar- bis hin zum Investment-Konto.

Am besten Sie rufen den IDUNA/NOVA-Fachmann an und vereinbaren ein mentales Vorsorge-Training.

Ritter
Fil.-Dir.

INFO:

IDUNA/NOVA – SUBDIREKTION

Sub.-Dir. Scholl, Tel. 06 21 - 5 29 73 31

Wattstraße 126

67065 Ludwigshafen-Mundenheim

IDUNA // NOVA

Aktiv im Rahmen Ihrer Ziele.

Versicherungen Altersvorsorge Bausparen Investment

Impressum:

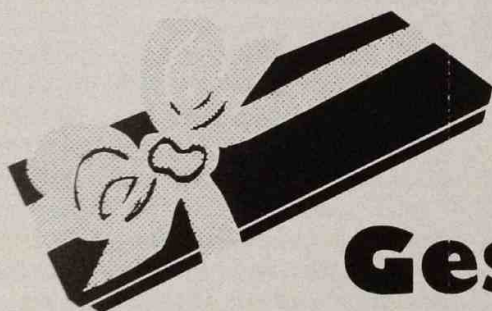
Pfalz-Skat-Aktuell: Informationsblatt für die Mitglieder der VG - Pfalz -
Herausgeber: Der Vorstand der VG - Pfalz -
Verantwortlich: Für Inhalt, Anzeigen, Text u. Gestaltung: Pressewart Erich Oberling
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage ca. 800 Stück pro Auflage
Meldeschluß: Für Berichte und Anzeigen der 2. Ausgabe 1995: 31. Mai 1995 an
Erich Oberling, Robert-Koch-Straße 10, 67227 Frankenthal
Tel. und Fax Nr. 06233 / 68741
2. Ausgabe 1995: Ende Juni 1995

W 40

Der Skatclub "Worschtmarktube" Bad Dürkheim
lädt ein zum **-V o r a b e n d t u r n i e r -** anlässlich der DMM 1995

- Ort:** Turnhalle des TVD, Eichstraße
(Stadtmitte) 67098 Bad Dürkheim
- Beginn:** 19.00 Uhr (2 Serien von je 48 Spielen)
- Startgeld:** DM 16.- (für Mannschaften 20.--DM)
- Abreizgeld:** 1.-3. Spiel DM 1.-, ab 4. Spiel DM 2.-
- Dreie:** Das gesamte Startgeld wird ausgespielt. Geld und Sachpreise sind zu gewinnen.

Die Worschtmarktube wünschen Euch eine gute
Anreise, einen angenehmen Aufenthalt in Bad Dürkheim
und stets ein "GUT BLATT".



Das Geschenk

Raiffeisenstr. · 67105 Schifferstadt · Tel. 0 62 35 / 8 28 68

Wir führen Geschenkartikel
in Hülle und Fülle –
attraktiv verpackt, denn
Verpacken ist unsere Stärke.

*Es gibt auf der Welt nur zwei Tragödien. Die eine ist,
daß man nicht bekommt, was man sich wünscht,
und die zweite, daß man sie bekommt.*

Skat macht Spaß – besonders im Verein



Einzelmeisterschaft VG -Pfalz-

in Germersheim-Sondernheim

Am 5. März 1995 reizten insgesamt 221 Skater um Meisterehren der VG-Pfalz- 7 Jugendliche, 13 Damen, 50 Senioren und 151 Herren haben teilgenommen. Nach über 10 Stunden fairem Spiel standen die Sieger der einzelnen Gruppen fest u. konnten prämiert werden..

Jugend

1. R. Hess, Pf.Bub.LU	5276 Pkt.
2. R.Tavernier, Mutterst.	4731 Pkt.
3. D. Ptasyk, Limb-hof	4254 Pkt.
4. S. Derschun, Pf.Bub.LU	4243 Pkt.
5. H.Kahlert, Post-V.LU	3140 Pkt.
6. W. Schreieck, "	2540 Pkt.
7. M. Dittrich, "	1962 Pkt.

Damen:

1.M.Brandenburger,GER	5194 Pkt.
2.M.Ptsszyk, Edigheim	5001 Pkt.
3.U. Diedrich, Oggersh.	4798 Pkt.
4.A.Knabenschuh, "	4787 Pkt.
5.P.Klausmann, Pf.Bu.LU	4513 Pkt.
6.M.Tavernier, Mutterst.	4428 Pkt.
7.D. Köhler, Dahn/Haust.	4316 Pkt.
8.A. Lück, Mutterstadt	4145 Pkt.

Senioren:

1.G.Messerschmidt,BZA	5369 Pkt.
2.E.Kuhn, Weilerbach	4983 Pkt.
3.G.Meyer, Annweiler	4910 Pkt.
4.H.Schorr, M 7, KL	4787 Pkt.
5.H.Muthwill, DÜW	4631 Pkt.
6.A.Brönner, Bellheim	4543 Pkt.
7.J.Scherr, Frankenthal	4350 Pkt.

Herren:

1.H. Odenwald, City LU	7060 Pkt.
2.J.Zahlmann, M 7, KL	6321 Pkt.
3. W.Brückner, Neustadt	6183 Pkt.
4.H. Jung, M7, KL	6074 Pkt.
5.R. Lauer, Kandel	5994 Pkt.
6.H. Wentz, Kandel	5951 Pkt.
7.W. Faßbender, Landau	5876 Pkt.
8.G.Mohler, Alsenborn	5837 Pkt.
9.O.Rassenfaß, Rheinz.	5808 Pkt.
10.G.Bauer, Bad-Dürkh.	5790 Pkt.
11.E.Schmitt, Limb.hof	5748 Pkt.
12.H.Scherr, Frankenthal	5743 Pkt.
13.J. Paus, Edigheim	5742 Pkt.

14.V. Ptasyk, Edigheim	5679 Pkt.
15.H.Sattel, Schifferstadt	5677 Pkt.
16.W. Knecht, Speyer	5656 Pkt.
17.W. Wendel, Mutterst.	5650 Pkt.
18.H. Marky, M7 KL	5646 Pkt.
19.R. Forthuber, FT	5622 Pkt.
20.R.Karch, Hüffler	5612 Pkt.
21.A.Strobel, Kandel	5589 Pkt.
22.G. Leubner, Frankenth.	5554 Pkt.
23.K. Gass, Weisenheim	5553 Pkt.
24.Th.Raddatz, Konken	5547 Pkt.
25.R.Dahmen, Edigheim	5546 Pkt.
26.W. Witzl, Frankenthal	5462 Pkt.
27.H. Müller, Kandel	5446 Pkt.
28.F. Eich, Kandel	5435 Pkt.
29.H. Rübel, Hüffler	5431 Pkt.
30.F.Wildig, K 7 KL-Hck.	5431 Pkt.
31.O. Matz, Annweiler	5428 Pkt.
32.K.H.Liesy, Speyer	5412 Pkt.
33.H.J. Leidal, Sg.Goldf.LU	5398 Pkt.
34.A. Berdel, Rheinzabern	5385 Pkt.
35.E.Sinoradzki, Neuhofen	5375 Pkt.
36.K.H.Faschon, Göllheim	5354 Pkt.
37.E.Wagner, Göllheim	5351 Pkt.
38.E. Kolb, Göllheim	5332 Pkt.
39.A.Hoffmann, Pf.Bub.LU	5314 Pkt.
40.U. Spiller, Maxdorf	5304 Pkt.
41. R. Opp, Topis LU	5289 Pkt.
42.A.Steimer, City LU	5289 Pkt.

Nach der Quotenregelung (Vorbehalt) werden alle Jugendlichen, 7 Damen, 6 Senioren und 41 Herren an der EM des LV Südwest am 20./21. Mai 1995 in Homburg/S. - Limburg teilnehmen. Bericht und die Gesamtergebnisse gehen den Clubs und Vereinen noch gesondert zu..

Friedrich Theobald
1. Spielleiter

Einmaliger Hinweis!!!

Der 1. SC Haßloch führt an jedem 1. Dienstag des Quartals, also Januar-April-Juli- Oktober, in seinem Clublokal- TSG-Gaststätte Sportzentrum in Haßloch, hinter dem Schwimmbad, einen Preisskat durch.. Beginn: 19.30 Uhr; Einsatz 10.--DM; Geldpreise.Siehe Termine



SC Weilerbach stellt sich vor:

Der Skatclub Weilerbach wurde am 25.11.1986 gegründet. Anwesend waren 16 Personen, von denen sich 11 als Mitglieder eingeschrieben haben. Als 1. Vorsitzender wurde Gottfried Porst und als 2. Vorsitzender Klaus Leubner einstimmig gewählt. Am 1.1.1987 ist der Skatclub Weilerbach dem Deutschen Skatverband beigetreten. Am 9.1.1987, pünktlich um 20.00 Uhr, fand unser 1. Pflichtabend statt. Eigentlich kam die Gründung durch zwei Weilerbacher Familien zustande. Diese Familien (Porst und Leubner) spielten schon immer Skat und mußten deswegen nach Kaiserslautern fahren. So entstand der Gedanke, einen eigenen Club zu gründen. Der Skatclub Weilerbach ist in einem Viererblock vertreten, der um die Stadtrunden-Meisterschaft kämpft. Es spielen 4 Clubs: Miese 7 Kaiserslautern, Karo 7 Hohenecken, Albo Asse Alsenborn und Weilerbach. Gespielt wird jeden Freitag und immer abwechselnd bei jedem Club. An jedem 2. Freitag im Monat ist Pflichtabend, da spielt jeder Club für sich um die Clubmeisterschaft. Für alle Mitglieder die nicht an der Stadtrunde teilnehmen, ist jeden Freitag um 19.30 Uhr im Sportheim in Weilerbach Training. Bei uns ist schon zur Tradition geworden, daß am Ende eines Jahres eine Abschlußfeier stattfindet, wozu auch alle Angehörigen eingeladen werden. Wir waren Gastgeber für die Einzelmeisterschaft der VG Pfalz 1991 und 1993. Am 25.6.1995 wird wiederum die Mannschaftsmeisterschaft der VG in Weilerbach sein. Als Vorstand glaube ich behaupten zu können, daß wir eine gute Gemein-

schaft sind, dies ist auch in der Mitgliederzahl ersichtlich.

Von 11 Mitgliedern 1986 ist unser Club auf 32 Mitglieder bis 1995 gestiegen. Wir haben z. Zt. 5 Damen, 26 Herren und 1 Schüler.

Das jüngste Mitglied ist 14 und das älteste Mitglied schon 73 Jahre.

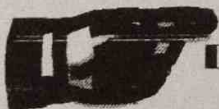
Ich werde mich auch weiterhin um neue Mitglieder bemühen.

Ich persönlich wünsche allen Teilnehmern bei der Mannschaftsmeisterschaft in Weilerbach ein

"GUT BLATT"



Gottfried Porst
1. Vors.



Der Skatclub

"Worschtmarkt" bube"
berichtet:

Am 8.u.9. April 1995 veranstaltet die VG - Pfalz - in Bad Dürkheim die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft, was für die ganze Skatregion eine große Sache sein dürfte.

Am Vortag, Freitag, den 7. April, veranstaltet der Skatclub "Worschtmarkt" bube" in der Turnhalle des TVD (Eichstraße) einen Preisskat.

Wie aus anderen Vorabendturnieren bekannt ist, werden ca 200-300 Skatspieler aus ganz Deutschland erwartet.

Es ist doch sicherlich eine für jeden Skatspieler aus der näheren und weiteren Umgebung eine tolle Sache, sich mit den besten Skatspielern aus ganz Deutschland zu messen. Für die Clubs bestehen hier die besten Möglichkeiten, Kontakte zu anderen Clubs zu knüpfen.

Der Dürkheimer Skatclub würde sich sehr freuen, wenn die umliegenden Vereine, die Freitags ihren Skatabend haben, diesen ausnahmsweise ausfallen

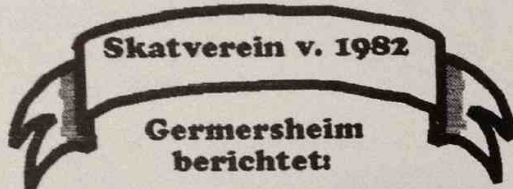


lassen könnten und gesammelt nach Bad Dürkheim kämen.

Wir spielen 2 Serien von je 48 Spielen; der Einsatz beträgt DM 16.--, für Mannschaften DM 20.--. Das Turnier beginnt um 19.00 Uhr. Geld- und Sachpreise sind zu gewinnen. Für den Ausschank sorgt der Skatclub "Worschtmarktube".

Wir wünschen allen im voraus eine gute Anreise und "GUT BLATT".

Rainer Fries
I. Vors..



Mit einem klaren Votum wurden die alten Vorstandsmitglieder des "Skatvereins von 1982 Germersheim" am 06.01.1995 anlässlich der Jahreshauptversammlung in ihrem Amt bestätigt-alle einstimmig bei eigener Enthaltung

I. Vors.: Maria Isabel Brandenburger
Spielleiter: Kurt Moßgraber
Kassenwart: Peter Kleemann
Schriftführer: Ingo Freise

Neu in den Vorstand, der sich zukünftig nur aus 5 Mitgliedern zusammensetzt, wurde Heinz Wagner als stellvertretender Spielleiter gewählt. Die Kassenprüfer wurden Gerhard Arbogast und Johann Artmeier.

In ihrem Bericht listete die Vorsitzende die Aktivitäten des Vereins auf. Höhepunkt war natürlich wieder das von über 200 Skatfreunden besuchte Jahresturnier mit großer Prominentenrunde. Einen großen Dank sprach sie den aktiven Mitgliedern und deren Ehefrauen, ohne deren freiwilligen Beitrag der Verein die Veranstaltungen 1994, wie die Hans-Graf-Sponeck-Preisskat, nicht hätte durchführen können. Der Germersheimer Geschäftswelt sprach die I. Vors. ein großes Lob aus, denn auch sie haben

den Verein tatkräftig unterstützt. Die Bilanz bei den Deutschen Skatmeisterschaften läßt sich auch sehen, 1 Pfalzmeisterin und zahlreiche Plazierte beim Einzelwettbewerb. Einige Neuerungen ergaben sich im technischen und organisatorischen Bereich, so wie die Änderung des Spielmodus zur Ermittlung des Jahresmeisters..

7 neue Mitglieder konnten aufgenommen werden, dem gegenüber stehen 3 Skatfreunde, die ausgeschieden sind. Nach einer zügig vonstatten gehenden Jahreshauptversammlung, konnte gg. 21.00 Uhr der erste Spielabend beginnen, aus dem Markus Morio mit 2013 Punkten als Sieger hervorging.

Am darauffolgenden Tag fand die Jahresabschlussfeier mit reichhaltiger Menüauswahl, wie 1994 in der Gaststätte "Zum Fröhlichen Hecht" statt, die mit über 65 Personen, darunter die Ehefrauen und Kinder, wieder gut besucht wurde. Von Live-Musik, die Herr Hilbert persönlich zur Verfügung stellte, über die Tombola, die wieder reißenden Absatz fand, bis hin zum Höhepunkt des Abends, die Ehrung des Jahresmeisters 1994 und den Plazierten war TOP-Unterhaltung in der großen Skat-Familie angesagt.

Besondere Freude empfand die I. Vorsitzende, den Vereinsmeister 1994 Peter Kleemann zu "küren", denn sowohl er als auch der 3.-Plazierte, Kurt Moßgraber, sind seit Bestehen des Vereins im Vorstand aktiv. Die Silbermedaille als Zweitplazierten erhielt Kuno Wünschel.

Nachdem sowohl der Jahresrückblick als auch das Essen und die Tombola vorbei waren, konnten die I. Vors. und der Vereinsmeister 1994 die ersehnte Tanzrunde eröffnen. Gefeierte und getanzt wurde bis zum Abwinken, ohne daß jemand auch nur eine Spielkarte in die Hand genommen hatte.

Maria Isabel Brandenburger
I. Vors.

=====
Skat-sinnvolle Freizeit



Wo geh' mer hie



Termine zum vormerken bis 30.6.1995

April 1995

1. Preisskat	SC-Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim Speyer
2. Preisskat	SC-Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
2. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel
4. Preisskat	SC- Haßloch	19.30 Uhr	TSG-Sportzentr.-Gastst.-
4. Preisskat	SC-Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU-Niederfeld
7. Preisskat	SC- Wörth	20.00 Uhr	FC-Bavaria Wörth
8. Preisskat	SC- Topis LU	14.00 Uhr	Gasth.Rheintal,Friesenheim
14. Preisskat	SC- Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
14. JT	SC- Hauenstein	16.00 Uhr	Sportheim SC-Hauenstein
14. JT	SC- Erfenbach	14.00 Uhr	Siehe Einladung
15. Preisskat	SC- Maxdorf	14.00 Uhr	ASV-Sportheim
17. JT	SC- Göllheim	14.00 Uhr	Sportzentrum
21. Preisskat	SC- Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
22. JT	SC- Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzuchtver. Am Kanal
28. Preisskat	SC- Germersheim	20.00 Uhr	Heim d. Pfälzer-Waldver.
29. Preisskat	SC- Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
29. Preisskat	SC- Kleeblatt LU-Ed.	14.00 Uhr	Gasth. Weißes Lamm

Mal 1995

1. JT	SC- Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
2. Preisskat	SC- Skatg.-Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU-Niederfeld
5. Preisskat	SC- Wörth	20.00 Uhr	FC- Bavaria Wörth
6. Preisskat	SC- Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzuchtver. Am Kanal
7. Preisskat	SC- Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
12. Preisskat	SC- Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
13. Preisskat	SC- Limburgerhof	14.00 Uhr	Carl-Bosch-Schule, Pav. 1
14. Jg.-Mstr.	LV- Südwest		Siehe Einladung
19. Preisskat	SC- Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
20. JT	SC- Pfälz. Buben LU	14.00 Uhr	LSC-Clubh. Abteistr. 10, LU
25. Preisskat	SC- Weisenheim	10.00 Uhr	SV- Clubheim-Vatertag-
26. Preisskat	SC- Germersheim	20.00 Uhr	Heim d. Pfälzer-Waldver.
27. Preisskat	SC - Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel
27. Preisskat	SC- Topis LU	14.00 Uhr	Gasth. Rheintal,Friesenheim
27. Preisskat	SC- Maxdorf	14.00 Uhr	ASV - Sportheim
28. Preisskat	SC-Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel

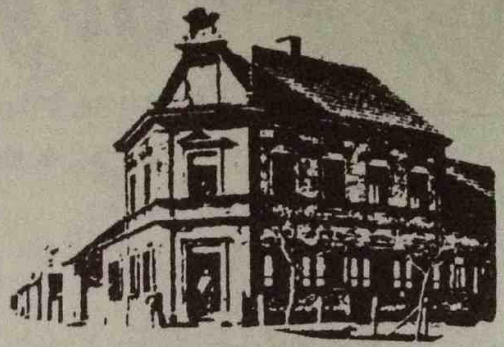
Juni 1995

2. Preisskat	SC- Wörth	20.00 Uhr	FC - Bavaria Wörth
3. Preisskat	SC- Frankenthal	14.00 Uhr	Kl.-Tierzuchtver. Am Kanal
4. Preisskat	SC- Weisenheim	09.30 Uhr	SV-Clubheim
4. JT	SC- Kleeblatt LU Ed.	14.00 Uhr	Bürgerhaus
5. JT	SC- Schifferstadt	14.00 Uhr	Siehe Einladung
6. Preisskat	SC- Skatg. Goldfinger	20.00 Uhr	Abteistuben LU-Niederfeld
9. Preisskat	SC- Bellheim	20.00 Uhr	Gasthof Braun
10. Preisskat	SC- Topis LU	14.00 Uhr	Gasth. Rheintal,Friesenheim
11. Süd-West-Pokal	Sk.Gm. Goldf.	14.00 Uhr	Friedr.-Ebert-Halle LU
16. Preisskat	SC- Rheinzabern	20.00 Uhr	Gasthaus Römerbad
17. Preisskat	SC- Maxdorf	14.00 Uhr	ASV - Sportheim
17. Preisskat	SC- Asse Oggersheim	14.00 Uhr	IBF-Turnier Oggersh.-Blies
18. Preisskat	SC- Asse Oggersheim	14.00 Uhr	Gasthaus Deutscher Michel
23. Preisskat	SC- Germersheim	20.00 Uhr	Heim d. Pfälzer Waldver.
24. Preisskat	SC- Speyer	14.00 Uhr	Taubenheim
24. Preisskat	SC-. Skatfrd. LU-West	14.00 Uhr	Clublokal
24. Preisskat	SC- Kandel	20.00 Uhr	Gasthaus Adler, Kandel

JT = Jahresturnier

Änderungen möglich !!!!

Bei Renate und Manni Horn, in der ältesten Gaststätte von Oggersheim, finden jeden Monat die beliebtesten Sonntagnachmittags-Preisskate vom SC-Asse Oggersheim statt.



Termine bis 30.6.1995

Sonntag, den 2.4.1995 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 28.5.1995 um 14.00 Uhr

Sonntag, den 18.6.1995 um 14.00 Uhr

Änderungen möglich

Gasthaus »**Zum deutschen Michel**«
Oggersheim, Raiffeisenstraße 14
Telefon 06 21/67 6127

Holz

Hummel GmbH

Der HOLZFACHHANDEL
für eine moderne und exclusive
Wohnraumgestaltung
mit einem großen Sortiment
Profihölzern, Paneelen
Fertigparkett, System-Möbel

Bad Dürkheim
Bruchstraße 16
Gewerbegebiet
Tel. (063 22) 27 31

Alle Hölzer für den Baubedarf
Leimholzbalken, Plexiglas
Informieren Sie sich in unseren Ausstellungsräumen
Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8 - 12, 13 - 18.30, Sa. 8 - 12.30 Uhr

OTT - BÜROTECHNIK

Luisenring 34 - 6800 Mannheim 1 - Tel:(0621) 10866 Fax: 104146

Computer & Peripherie & Programme
Hardware - Software - Vertrieb - Service
eigene Kundendienstwerkstatt - Organisation
Miete - Mietkauf - Finanzierung - Leasing